

KÖRPER – INDUSTRIE – UTOPIE. SAMMELN IN DER LEBENSREFORM

Freitag, 6. Mai 2022
Kulturwissenschaftliches
Institut Essen

14:00–18:15 Uhr
Abendvortrag im
Museum Folkwang
19:00–20:30 Uhr

Samstag, 7. Mai 2022
Museum Folkwang,
10:00–15:00 Uhr

Unter dem Stichwort der «Reformbewegungen» lassen sich in Mitteleuropa seit Ende des 19. Jahrhunderts bis in die 1930er Jahre hinein unterschiedliche Entwicklungen und Haltungen zusammenfassen, die das Projekt der Modernisierung und Industrialisierung kritisch begleitet haben. Die Tagung widmet sich einflussreichen Kunstsammler:innen der Moderne, darunter Karl Ernst Osthaus, Helene Kröller-Müller, Arthur und Hedy Hahnloser-Bühler, die im Rahmen dieser Reformbewegungen eine neue Sammlergeneration ausgebildet haben. Als wohlhabende Unterstützende von Künstlerkolonien und Multiplikator:innen der reformbewegerischen Ideen verkörperten sie selbst das idealistische Potential der Lebensreformbewegung. Ihr privates Kunstsammeln war in umfassenden Lebensentwürfen und neuartigen Netzwerken verortet, unmittelbar einhergehend mit einem neuen Körperverständnis, utopischen Bildungsideal und einer ganzheitlichen Pädagogik.

Programm

Freitag, 6. Mai 2022,
Kulturwissenschaftliches Institut Essen

14:00–14:15

Prof. Dr. Julia Griem (KWI), **Prof. Peter Gorschlüter** (MF), **Dr. Stefanie Heraeus** (GU), **Prof. Dr. Christian Spies** (UzK)

Begrüßung

14:15–14:45

Prof. Dr. Christian Spies (Köln)

Eine neue Sammlergeneration?

14:45–15:45

Dr. Stefan Rindlisbacher (Fribourg/ Potsdam)
Spiritualität und Konsum – Lebensreform als Projekt der kapitalistischen Moderne

15:45–16:15 Kaffeepause

16:15–17:15 **Prof. Dr. Rainer Stamm**
(Oldenburg/ Bremen)

Auf der Suche nach Schönheit. Karl Ernst und Gertrud Osthaus – die Gründer des Folkwang-Museums

17:15–18:15 **Dr. Stefanie Heraeus** (Frankfurt)

*Museumsutopien einer exponierten Sammlerin:
Helene Kröller-Müller*

Abendvortrag im Museum Folkwang

19:00–20:30

Prof. Dr. Katherine M. Kuenzli (Middletown)

*The Art of Life: Physiological Aesthetics, Women's
Clothing, and Modern Art Collecting around 1900*

Samstag, 7. Mai 2022
Museum Folkwang

Ab 10:00 *Begrüßungskaffee*

10:30–11:30

Dr. Pamela Kort (Zürich)

*Unnamed Patrons: Contemporary Artists' Response to
Diefenbach and Fidus Then and Now*

11:30–12:30

Gespräch in der Ausstellung mit **Dr. Nadine Engel**
und **Prof. Peter Gorschlüter** (Essen)

*Renoir – Monet – Gauguin. Bilder einer fließenden Welt,
Die Sammlungen von Kōjirō Matsukata und Karl Ernst
Osthaus*

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:30 Uhr

Dr. Anna Brus (Köln)

*Transformierende Objekte. Von „Weltkunst“-Sammlungen
zu widerständigen Zeugnissen der kolonialen Moderne*

14.30 **Abschlussdiskussion**